BV für Staatssicherheit Abteilung XV Leipzig, 09. Jan. 1985 ba-rö

Begründung der Notwendigke	it des Anlegens einer OPK		
1. Angaben zur Person			
Name, Vorname:			
geb. am, in:			
wohnhaft:	4600 Dortmund 50,		
Beruf:	Jurist;		
Tätigkeit:	Doktorand		
Arbeitsstelle:			
pol. org.:	SPD		
Familienstand:	ledig		
Kinder:	keine		
op. Perspektive:	P-IM		
2. Herkunft des Hinweises	und bisherige Bearbeitungsschritte		
Der Vater der Zielperson w	andte sich im März 1983 an den IM		
	seinen Sohn bei notwendigen Archiv-		
studien im Staatsarchiv der DDR behilflich zu sein. Der Vater,			
	t Gen. Barthel) ist Vor_		
standsmitglied der Firma	····, einem		
Tochterunternehmen des			
tet z. Z. seine Dissertati	on zum Thema:		
	. Unterstützt wird er dabei		
durch die Sti	ftung,		
001	. Ausgehend von den Anfor-		
derungen der Zielperson wu	rde der IM "Sebastian" zur Bearbeitung		
des geworben und in ein	er operativen Kombination an die Ziel-		
	ar möglich, da sich der vom 08. 10.		
	R aufhielt und seine Archivstudien rea_		
	um wurde durch IM "Sebastian" ein		
	r Zielperson aufgebaut und es gelang,		
ein austunriiches Fersonen	dossier zum zu erarbeiten.		

3. Operative Arbeitsergebnisse, die das Anlegen der OPK begründen

Die jährige	Zielperson durchlie	f bisher einen g	eradlinigen Ent-
	Er besuchte bis zun		
wechselte dani	n auf das Gymnasium.	Dort erhielt er	eine humanisti-
sche Ausbildu	ng, die eine breite	Sprachausbildung	einschloß. So er-
lernte er die	e Sprachen		
und			Magaabliah

beeinflußt wurde der durch sein Elternhaus. Im Elternhaus pflegt man bewußt eine sozialdemokratisch orientierte Traditionslinie der Arbeiterbewegung. wurde frühzeitig Mitglied der SPD und beschäftigte sich mit politischen Problemen. Durch den Vater orientiert, suchte sich der sein politisches Bewährungsfeld in der Gewerkschaftsbewegung der BRD. Daraus resultiert eine ausgeprägte positive Grundhaltung zur Arbeiterklasse in der BRD. Das zeigt sich u. a. in der Tatsache, daß sich der durch Einschlag des höheren Bildungsweges als aus der Arbeiterklasse emporgestiegen betrachtet. Im begrenzten Maße beschäftigte er sich auch mit Originalwerken der Klassiker des Marxismus/Leninismus.

Auf Anraten des Vaters studierte der Jura und legte das Diplom ab. Zusätzlich belegte er Lehrveranstaltungen in und Lund Aufgrund sehr guter Studienergebnisse erhielt der eine stelle an der Ruhr-Umiversität Bochum.

Er führt Lungen durch und fungiert als Gefördert durch den Vater erhielt der zur Erarbeitung seiner Dissertation ein Sonderstipendium durch die Stiftung brachte zum Ausdruck, daß mit diesem Stipendium Personen bedacht werden, an deren Förderung ein direktes persönliches Interesse besteht.

Die Zielperson hat im Operationsgebiet einen sehr gesellschaftskritischen Bekanntenkreis, der die Entwicklung in der DDR aufmerksam verfolgt und an Kontakten zur DDR interessiert ist. Darüber
hinaus hat viele Kontakte ins Ausland, die teils wissenschaftlich geprägt sind, teils durch die Unternehmertätigkeit des Vaters begründet sind. U. a. hielt sich der für ca. Wochen in
Brasilien auf, wo das Unternehmen des Vaters ein Werk errichtet.

Der Vater unterhält seit langen Jahren Wirtschaftskontakte in die DDR zum Kombinat . Zu leitenden Vertretern hat er persönlichen Kontakt. Der hat dadurch bedingt persönliche Kontakte zu Mitarbeitern der der DDR in der BRD. Der besitzt einen hohen Intelligenzgrad und eine breite Allgemeinbildung. Er kam unvoreingenommen in die DDR und nutzte jede Gelegenheit, sich ein eigenes Bild von den gesellschaftlichen Verhältnissen in der DDR zu machen.

tritt bescheiden auf. Er ist sich seiner beruflichen Karriere sicher und daraus resultiert auch sein gesundes Selbstbewußtsein. redet und argumentiert gern, reagiert sehr stark sozial und den ket stets in historischen Kategorien. Es ist zu spüren, daß er bewußt zielstrebig für seine eigene Zukunft arbeitet. It tritt äußerlich "gut bürgerlich" auf und bevorzugt hinsichtlich Kleidung und Umgang höchstes Niveau. Trotz mehrerer Gelegenheiten trank er nie mehr Alkohol als er vertrug.

Die berufliche Perspektive des ist noch offen. Absichten bestehen für eine künftige Tätigkeit in den Gewerkschaften, im Parteiapparat der SPD oder im Hochschulwesen.

3. Perspektive und weitere Bearbeitung der Zielperson

Die Bearbeitungswürdigkeit der Zielperson ist nach den vorliegenden Arbeitsergebnissen gegeben.

Aufgrund der objektiven Faktoren, wie dem eingeschlagenen Entwicklungsweg, der mehrseitigen Förderung, des Hinterlandes im Elternhaus sowie den subjektiven Faktoren wie Leistungswillen, Zielstrebigkeit, Leistungsvermögen, politische Aufgeschlossenheit ist mit hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß der später einmal in eine operativ interessante Spitzenfunktion aufsteigt.

Aus diesem Grunde wird die Bearbeitung als P-IM vorgeschlagen.

- Z. Z. ergeben sich Bearbeitungsmöglichkeiten durch
 - den Einsatz des IM "Sebastian" in der DDR und im Operationsgebiet,
 - die Nutzung von IM-Verbindungen der HV A XI/B.

Zur Konkretisierung der weiteren Bearbeitung der Zielperson wird ein gesonderter Operativplan erarbeitet.

Bestätigt: Referatsleiter

Barthel Hauptmann

Barker

Berger Major